

PREVIEW

DOMINIK GRÜNBÜHEL + LUKE BAIO

side by sidetracked

Uraufführung

FR 8. JAN + SA 9. JAN
19.30 h in TQW / Studios

DIE LUST AM TEXT

Eine diskursive

Ménage-à-trois

GERALD SIEGMUND

IAN KALER

PHILIPP GEHMACHER

FR 15. JAN

17.30 h in TQW / Studios

Eintritt frei

KÜLTÜR GEMMA!

SHOWCASE

FR 22. JAN

19.30 h in TQW / Halle G

EISA JOCSON

HOST

SA 23. JAN

19.30 h in TQW / Halle G

RAUL MAIA

Excitement of our people

Uraufführung

MI 3. FEB - SA 6. FEB

19.30 h in TQW / Studios

ABO - FRÜHLING 2016

»3 AUS 5«

JÉRÔME BEL

Gala

Österreichische Erstaufführung

DI 12. JAN, DO 14. JAN, FR 15. JAN

19.30 h in TQW / Halle G

MI 13. JAN

18.00 h in TQW / Halle G

DORIS UHLICH

Boom Bodies

Uraufführung

DO 28. JAN - SA 30. JAN

19.30 h in TQW / Halle G

IAN KALER

DO 11. FEB

o.T. (the emotionality of the jaw)

FR 12. FEB

o.T. (gateways to movement)

19.30 h in TQW / Halle G

JAN MARTENS

THE DOG DAYS ARE OVER

Österreichische Erstaufführung

FR 1. APR + SA 2. APR

19.30 h in TQW / Halle G

MEG STUART / DAMAGED GOODS

UNTIL OUR HEARTS STOP

Österreichische Erstaufführung

FR 29. APR + SA 30. APR

19.30 h in TQW / Halle G

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone während der Vorstellung ab. Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Das Tanzquartier Wien filmt zu Dokumentationszwecken und für seine Mediathek Vorführungen mit. Im Falle von Aufzeichnungen, Foto oder Filmaufnahmen erklärt sich der/ die BesucherIn damit einverstanden, dass die Aufnahmen entschädigungslos verwendet werden dürfen.

Museumsplatz 1, A-1070 Wien
T +43-1-581 35 91
tanzquartier@tqw.at, www.tqw.at

BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH
KULTUR



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



European
Dancehouse
Network



FALTER

DER STANDARD

ERSTE
Mehrwert Sponsoring

WIEN
KULTUR

TANZ COMPANY GERVASI ^(AT)

What kind of animal is?

Uraufführung

FR 11. DEZ + SA 12. DEZ
20.30 h in TQW / Halle G

SO 13. DEZ
15.00 h in TQW / Halle G

EINFÜHRUNG
SA 12. DEZ
19.45 h in TQW / Studios
Eintritt frei

**NIKOLAUS GANSTERER / MARIELLA GREIL /
EMMA COCKER**

CHOREO-GRAPHIC FIGURES

Radical Scores of Attention

SA 12. DEZ

17.00 h in TQW / Studios

Eintritt frei

**ADVENTBRUNCH mit
KRÖÖT JUURAK + ALEX BAILEY**

Pet Talk Show

SO 13. DEZ

ab 12.30 h in TQW / Studios

Brunch + *Pet Talk Show* mit gültigem TANZ COMPANY GERVASI Ticket
besuchbar.

**XMAS TIPP:
ABO SCHENKEN!**

FRÜHJAHR »3 aus 5«

mit

**JÉRÔME BEL
DORIS UHLICH
IAN KALER
JAN MARTENS
MEG STUART**

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ TANZ

www.festspielhaus.at



16 JAN 2016
RICHARD SIEGAL

© Ursula Kaufmann



27 FEB 2016
BEIJING DANCE
THEATER

© Ursula Kaufmann

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



TANZ COMPANY GERVASI (AT)

What kind of animal is?

Uraufführung

Die Grenzen zwischen Installation, Performance, Konzeptkunst, Tanz werden in dieser neuen Produktion ebenso aufgehoben und durcheinander gewirbelt wie der Stand (und Zustand) der Dinge. Ausgehend von bestehenden Gewohnheiten und der Art wie wir Dinge (und uns gegenseitig) betrachten, erinnert uns Gervasi an die Abgeschnittenheit von unserem eigenen Sensorium und daran, dass wir vor allem dem Gebrauch unserer Augen (lediglich Gucklöchern) trauen, um die Realität zu entziffern. Zwischen Duchamps *Ready-mades* und dessen *Étant donnés* oszillierend, stellen sich Fragen wie: *Was haben Mensch und Tier gemeinsam? ...Spiel, Sexualeben, Elternschaft? Nach Aristoteles ist der Mensch ein soziales Lebewesen. Ist das noch aktuell?*

-

KÜNSTLERISCHE LEITUNG / CHOREOGRAFIE: Elio Gervasi

CHOREOGRAFIE ASSISTENZ: Nicoletta Cabassi

TANZ / CHOREOGRAFIE: Yukie Koji, Hannah Timbrell, Alessandra Ruggeri, Yun Yeh, Dominik Feistmantl

MUSIK / KOMPOSITION: Albert Castello

LICHTDESIGN: Markus Schwarz

MANAGEMENT: Roma Hurey

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien und des Bundeskanzleramts.

BIOGRAFIE

ELIO GERVASI geboren in Cosenza (Italien). Klassische Tanzstudien in Rom, Modern Dance mit Peter Goss, Merce Cunningham, José Limon, Louis Falco und Susanne Linke, sowie Contemporary Dance, Contact Improvisation und Release Technique. Langjährige Zusammenarbeit (1979-1986) mit Bob Curtis als Mitglied der Company, Solotänzer und Choreografieassistent. 1987 gründete er die Tanz Company Gervasi in Wien und arbeitete seither mit etwa 300 internationalen Performer_innen zusammen. Elio Gervasi gastierte als Choreograf bei verschiedenen Companien und Theatern wie der P.L. Dance Company, der Bühnenwerkstatt Company Graz, dem Saarländischen Staatstheater, dem Wiener Staatsopernballett und der Ballettschule der Wiener Staatsoper. 2005 kreierte er für das Grazer Opernballett zusammen mit Caterine Guerin und Iva Rohlik das Stück *Metamorphosen*, sowie zweimal die Tanzproduktion für die Sommereröffnung des MuseumsQuartier Wien und 2006 in Koproduktion mit dem Tanzquartier Wien und dem Mozartjahr *Mozart – two – 6* zusammen mit Fazil Say (Live-Musik). Darüber hinaus nahm er an zahlreichen internationalen Tanzfestivals teil. 2011-2014 wurden seine Arbeiten im Rahmen von ImPulsTanz Spezial gezeigt. Elio Gervasi erhielt zahlreiche Auszeichnungen der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, u. a. den Österreichischen Tanzproduktionspreis 2003. Er ist Beirat für darstellende Kunst im Bundeskanzleramt Österreich. www.gervasi.at

NICOLETTA CABASSI geboren in Parma (Italien), wo sie in jungen Jahren mit der Ballettausbildung begann. Nach einem Diplom in Bildender Kunst setzte sie ihre Tanzausbildung mit Schwerpunkt auf zeitgenössischen Tanz in Frankreich fort (Cannes und Toulouse). Zudem studierte sie Musikwissenschaft, Soziologie und Literatur und vervielfältigte ihre Erfahrungen als Schauspielerin durch „Ausbrüche“ ins Feld des experimentellen Theaters oder als Sängerin in diversen Underground Bands. Mitte der 1990er Jahre gründete sie die Company Lubbert Das, mit der sie zahlreiche und sehr unterschiedliche Stücke schuf und gleichzeitig bei nationalen und internationalen Companies oder an verschiedenen Opernhäusern tanzte und mit unterschiedlichen Choreograf_innen zusammenarbeitete (u. a. mit Stefano Poda, Ugo Pitozzi, Virginie Daenekyndt, La Fura dels Baus, c.ia Artemis, c.ia Tocna, c.ia XE, Company Maguy Marin). Sie kollaborierte mit dem C.T.R. Centro Teatrale di Ricerca Venedig als Lehrerin und Leiterin der Tanzabteilung (2004-2008); zur Zeit ist sie international als freischaffende Choreografin tätig, häufig auch in kollaborativen Projekten. Sie war in Residenz am Royal Opera House in London und dieses Jahr gewann sie im Rahmen vom internationalen Open Call von A.I.R. in Pilsen, der europäischen Kulturhauptstadt 2015, kreative Residenz, wo das choreografische Projekt *Nowhere/ Now here* entstand. Ihre Arbeiten wurden präsentiert in: Italien, Frankreich, Spanien, UK, USA, Norwegen, Belgien, Deutschland und Tschechien. Seit Januar 2013 arbeitet sie als choreografische Assistenz und Dramaturgin mit der Tanz Company Gervasi in Wien.

YUKIE KOJI erhielt ihre Tanzausbildung an der Academie de Danse Classique Princesse Grace in Monaco, am Yoko Stukamoto Ballettstudio in Nagoya (Japan) und bei Performance Year in Zürich. 1999 war sie am Saarländischen Staatstheater und am Staatstheater Braunschweig engagiert. Seit 2005 ist sie als freischaffende Tänzerin tätig, u.a. mit Jacqueline Beck, Jochen Heckmann, Gisela Rocha, Hanni Westphal, Hanspeter Horner, Raffael Irace und Ignacio Martinez. Seit 2010 ist sie Mitglied der Tanz Company Gervasi. Darüber hinaus feiert sie Erfolge mit ihrem Solo *Tsunami* (2014, Regie: Hanspeter Horner) und ist zertifizierte Feldenkrais Therapeutin.

HANNAH TIMBRELL studierte an der Queensland University of Technology sowie an der Western Australian Academy of Performing Arts, wo sie Mitglied der LINK Dance Company war. Sie arbeitete als freischaffende Tänzerin u.a. mit Gary Stewart und Fiona Gardner in Australien. Seit 2012 tanzt sie in der Elio Gervasi Tanz Company, u. a. in *Tracce-In* (2012), *Solo With Guests – Part II* (2013) und *Drifting Through – FarbFlussKörper* (2014).

ALESSANDRA RUGGERI geboren in Rom (Italien). Ihre Tanzausbildung absolvierte sie in London am Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance. Arbeitet als freischaffende Performerin für etliche Choreograf_innen in Großbritannien (F. Opoku-Addaie, J. Vardimon, A. Collins, M. von Stockert, F. Requardt and D. Rosenberg, Clod Ensemble and Theo Clinkard). Seit 2015 Ensemblemitglied der Tanz Company Gervasi. Über das Performative hinaus, interessiert sie sich für den Körper und dessen Verständnis und Wirkung als primäre Quelle für gesunde Bewegungspraxis. Sie ist ausgebildete Pilates Instrukturin.

YUN YEYH geboren in Tainan (Taiwan), absolvierte ihre Tanzausbildung an der Fakultät an der National Taiwan University of Art. Seit 2013 arbeitet sie mit T.T.C Dance zusammen. Sie nahm an zahlreichen Festivals teil: Festival d'Avignon OFF, American Dance Festival, World Dance Alliance Global Summit, Angers (Frankreich) und in Taiwan. 2014 Co-Choreografie und Performance *HORSE*. Seit 2015 ist sie Ensemblemitglied der Tanz Company Gervasi.

DOMINIK FEISTMANTL geboren in Bregenz, hat an der Hochschule für Kunst seinen Bachelor in Modern Theatre Dance gemacht. Er arbeitete mit Choreograf_innen wie Heidi Vierthaler (Forsythe), Ugo Dehaes, Marco Santi, Leine&Roebana, Edan Gorlicki (Bathseva), Itmar Russi (Bathseva) und Tabea Martin zusammen. 2014 hatte er ein Engagement am Produktionshaus Korso und nahm an einer Tournee mit knapp 30 Shows quer durch Holland teil. Danach folgte eine Künstlerresidenz mit dem Choreografen Abhilash Nigappa in Indien. Später kamen Projekte mit Stefan Dreher, Mia Lawrence (Rosas) und Judith Sanchez Ruiz (Sasha Walz). Aktuell ist er für die Tanz Company Gervasi in Wien, das Stadttheater Konstanz und das Kunsthaus in Bregenz tätig.

Karl Baratta

Tanz Company Gervasi: "What kind of animal is"

Sich in Tieren wiederzuerkennen ist von jeher ein Vergnügen von Menschen, die sich und andere beobachten. Es schafft eine gewisse Erleichterung: Wir sind nicht die einzigen, die sich so und so verhalten. Die Tanz Company Gervasi skizziert soziale Mikro-Prozesse, Formen des Beisammenseins, des Alleinseins und der gegenseitigen Wahrnehmung. Kontaktformen, Berührungen, Rituale. Ihre Gruppen entstehen so schnell wie sie zerfallen. Ihre Rituale ändern sich fließend. Außenseiter setzen sich ab und entwickeln neue ebenso kurzfristige Rituale der Einsamkeit. Die Gruppe bietet Schutz, Körperpflege, und ein System von emotionaler Nähe. Sie gleicht darin einer Familie oder einem Arbeitskollektiv. Die Person, die zum Außenseiter wird, bricht deren Regeln durch Emotion. Sie geht an ihre Grenzen. Wenn sie wieder aufgenommen wird, verändert sie die Gruppe.

Häufig wird man dabei an das Gruppenverhalten von Tieren erinnert, an ein sich sammelndes Rudel, an einen bevorstehenden Revierkampf, oder an ein Spiel, eine Balgerei, von Heranwachsenden. Gervasi beobachtet diese Muster in unserer Industriegesellschaft, umspielt und übermalt sie, schreibt sie fort und löst sie auf. Er führt nebenbei auch das Modell unseres Zusammenlebens ein, das ihn zu seiner Recherche angeregt hat: Ein japanisches Video mit dem Titel *insane swimmingpools* zeigt tausende Besucher eines riesigen Wellenbads, die eng zusammenstehend von meterhohen Wellen geschaukelt werden.

Nach fünfjähriger Digitalisierung und Katalogisierung sämtlicher Aufzeichnungen am Tanzquartier Wien seit seiner Gründung – unterstützt von Student_innen der Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien) und dem Institut für Creative Media Technologies der Fachhochschule St. Pölten – macht das Tanzquartier Wien ein singuläres kulturelles Erbe der Öffentlichkeit zugänglich. Ein Teilbereich umfasst das TANZQUARTIER WIEN ONLINE-ARCHIV, das derzeit ca. 300 Mitschnitte von Performances, Vorträge, Lecture-Performances, Künstler_Innengespräche sowie Research-Formate beinhaltet, die in den letzten 14 Jahren am Tanzquartier Wien stattfanden. Dieser Online-Bestand wird laufend erweitert, wobei das vollständige Videoarchiv nach wie vor im Theorie- und Medienzentrum des TQW eingesehen werden kann.

WATCHLIST - Empfehlungen der Woche:

► ZUNGEN KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG. Doppelredereihe mit Künstler_innen und Theoretiker_innen:

NIKOLAUS GANSTERER, KARIN HARRASSER - *Problemfindung – Drawing Conclusions. Ein Ping-Pong* (2015)

► ZUNGEN KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG. Doppelredereihe mit Künstler_innen und Theoretiker_innen:

GESA ZIEMER - *Künstlerische Forschung: Wozu? Über ihr Verhältnis zu anderen Disziplinen und gesellschaftlichen Entwicklungen*

MARIELLA GREIL - *...denn das Denken der Hand | lungert herum...*(2014)

intpa
internationales
netz für tanz
& performance
austria

Mit dem Projekt INTPA unterstützt das
Tanzquartier Wien europäische Veranstalter in
der Umsetzung von Gastspielen in Österreich
entstandener Produktionen.

Neues Formular jetzt unter www.tqw.at

INTPA ist eine gemeinsame Initiative von:



BUNDESKANZLERAMT | ÖSTERREICH

falter.at

bla-
bla



Fundierte Analysen zur österreichischen Innenpolitik.
Jede Woche.



Die KULTURL:

<http://derStandard.at/Kultur>

Vermehrt Schönes!

Wir unterstützen auch

die **Viennale – Vienna International Film Festival**.
den **MehrWERT-Filmpreis**.
die **Wiener Festwochen**.
den **Konzertveranstalter Jeunesse**.
das **Klangforum Wien**.
Wien Modern – Festival für Neue Musik.
den **Kompositionspreis für Neue Musik**.
das **Gustav Mahler Jugendorchester**.
den **Zyklus Jazz im Konzerthaus**.
die **Secession**.
den **Kunstverein das weisse haus**.
das **Österreichische Museum für Volkskunde**.
das **ZOOM Kindermuseum**.
das **internationale Kinderfilmfestival**.
Tricky Women – International Animation Film Festival.
das **Tanzquartier Wien**.
die **Vienna Design Week**.
den **MehrWERT-Designpreis**.
das **Architekturzentrum Wien**.
die **Caritas**.
das **Hilfswerk Österreich**.
die **Gedenkstätte Yad Vashem**.
den **Verein lobby.16**.
die **Friedensflotte mirno more**.
die **Aktion Hunger auf Kunst & Kultur**.
u.v.m.

ERSTE 
BANK

MehrWERT Sponsoring